

Besoffener Autofahrer in Dachau: Chaos-Tour endet mit Wagen in der Luft

Ein 22-jähriger fährt betrunken und unkoordiniert in Dachau, verursacht Unfälle und muss mit Kran geborgen werden.

In Dachau hat ein 22-jähriger am Samstagabend für einen spektakulären Polizeieinsatz gesorgt. Der junge Mann, der stark alkoholisiert war und zudem unter Drogeneinfluss stand, war mit seinem VW Golf unterwegs, was letztlich zu einer chaotischen „Crash-Tour“ führte. Die Polizei erhielt gegen 18:30 Uhr einen Anruf von einem Zeugen, der auf das auffällige Fahrverhalten des Fahrers aufmerksam geworden war.

Der Zeuge berichtete, dass der VW Golf beim Abbiegen von der Frühlingsstraße in die Gröbmühlstraße beinahe einen geparkten Wagen gerammt hätte. Es schien, als ob der Fahrer nicht einmal in der Lage war, das Fahrzeug richtig zu steuern, denn der Golf hatte bereits zu diesem Zeitpunkt mehrere Randsteine touchiert, was schließlich zu einem Platten Reifen führte.

Unkoordiniertes Fahren und Kranbergung

Trotz des plötzlichen Reifenproblems ließ sich der 22-Jährige jedoch nicht von seinem unkoordinierten Fahrstil abhalten. Er setzte seine Fahrt fort, rangierte in der Gröbmühlstraße vorwärts und rückwärts, was die alarmierten Beamten nur mit Staunen zur Kenntnis nahmen. Letztendlich brach das Fahrzeug durch einen Zaun und landete mit dem Heck in der Luft, indem es sich auf einem Mülltonnen-Häuschen verhakte.

Die Situation eskalierte weiter, als der Fahrer versuchte, das Fahrzeug wieder in Bewegung zu setzen, was ihm aufgrund der außergewöhnlichen Lage des Autos nicht gelang. „Das Heck hing mehr als einen Meter in der Luft“, berichtet die Polizei. Aufgrund des entgleisten Fahrverhaltens wurde ein Alkoholtest durchgeführt, der einen erstaunlichen Wert von über 2,5 Promille ergab. Außerdem gestand der junge Mann, auch Cannabis konsumiert zu haben. Dieses Geständnis führte zu einer Blutentnahme auf der Polizeidienststelle, wo die Beamten auch mit weiteren Schwierigkeiten konfrontiert wurden.

Die Identität des Fahrers blieb vorerst unklar, da er keine Ausweisdokumente mit sich führte und zudem kaum Deutsch sprach. Dies machte es den Beamten schwer, die Personalien festzustellen. Der Vorfall hat nicht nur für viel Aufregung in Dachau gesorgt, sondern wirft auch Fragen zur Verkehrssicherheit auf.

Die eigene Sicherheit im Straßenverkehr sollte stets oberste Priorität haben, und dieser Vorfall verdeutlicht eindringlich die Gefahren von Alkoholkonsum und Drogen am Steuer. Der 22-Jährige sieht sich nun schweren rechtlichen Konsequenzen gegenüber, die sicherlich nicht ohne Folgen bleiben werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de